





# Konjunktur- und Investitionsbarometer Agrar

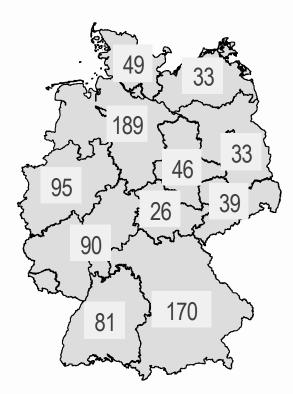
Befragungszeitpunkt Frühjahr 2021



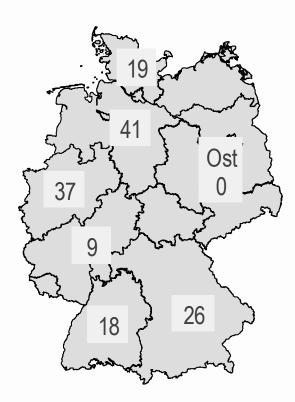
### Stichprobenverteilung

- März 2021 -

Landwirte (n = 851)



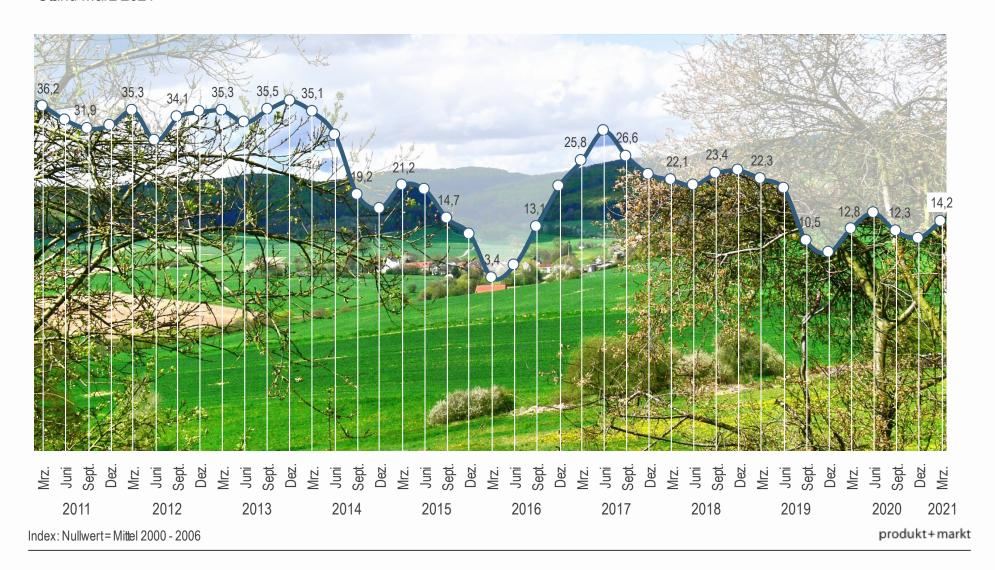
Lohnunternehmer (n = 150)



Anzahl Interviews; Stichprobe repräsentativ gewichtet

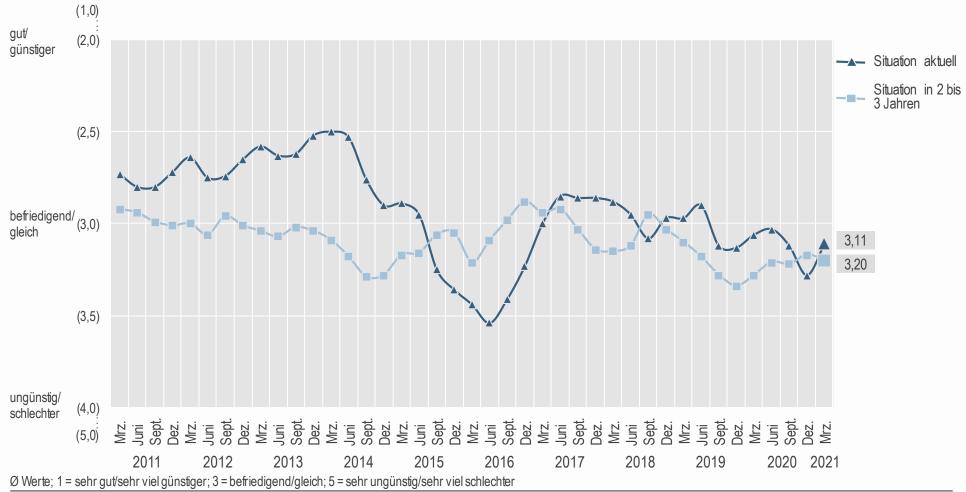
#### Die Stimmungslage hat sich im Frühjahr 2021 leicht erholt.

- Stand März 2021 -



# Landwirte schätzen die <u>aktuelle</u> wirtschaftliche Lage spürbar besser ein als noch im Dezember. Die <u>Zukunftserwartungen</u> bleiben dagegen weiterhin verhalten.

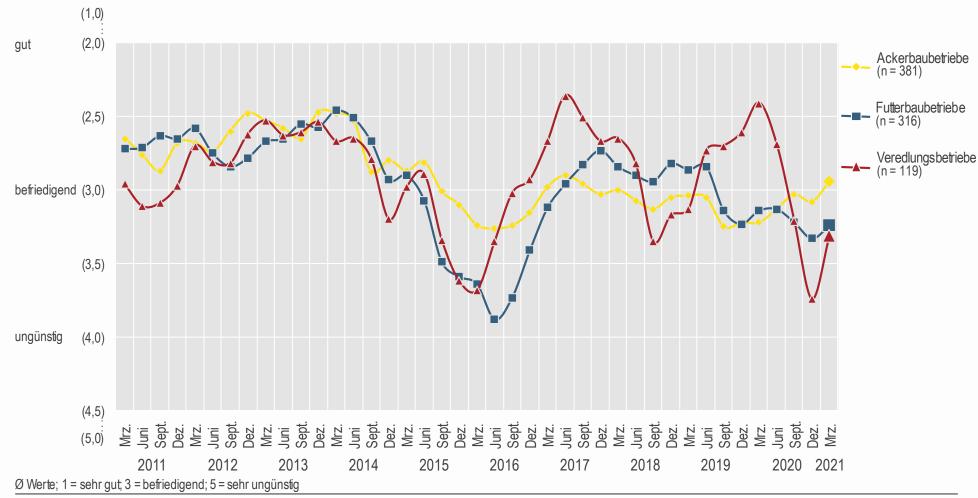
- Landwirte: Beurteilung der aktuellen und zukünftigen wirtschaftlichen Situation -



Fragen 5, 6: Wie beurteilen Sie die aktuelle wirtschaftliche Situation Ihres Betriebes? Wie beurteilen Sie die wirtschaftliche Situation Ihres Betriebes für die nächsten 2 bis 3 Jahre gegenüber der aktuellen Situation?

Die aktuelle wirtschaftliche Lage wird gegenüber Dezember in allen Betriebsformen besser bewertet, vor allem in den Veredlungsbetrieben.

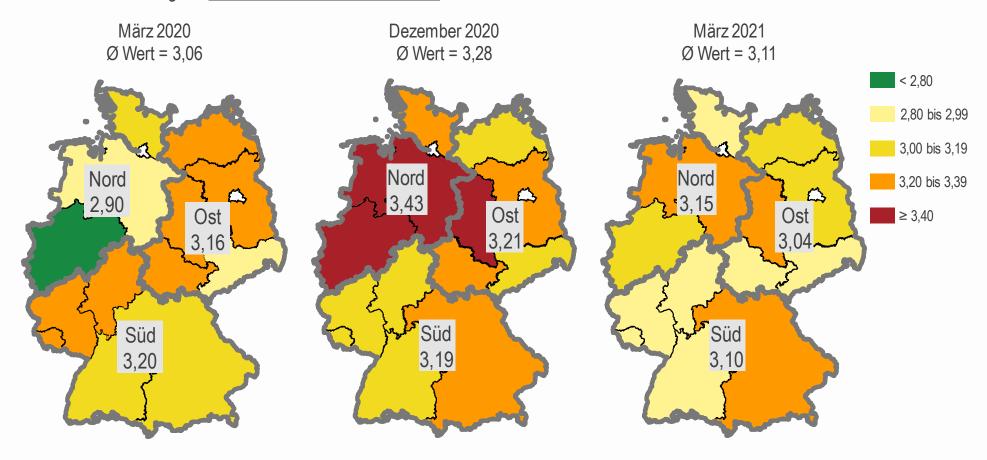
- Landwirte: Beurteilung der aktuellen wirtschaftlichen Situation -



Frage 5: Wie beurteilen Sie die aktuelle wirtschaftliche Situation Ihres Betriebes?

In allen Regionen wird die aktuelle wirtschaftliche Lage besser bewertet als noch im Dezember, besonders im Norden Deutschlands.

- Landwirte: Beurteilung der aktuellen wirtschaftlichen Situation -

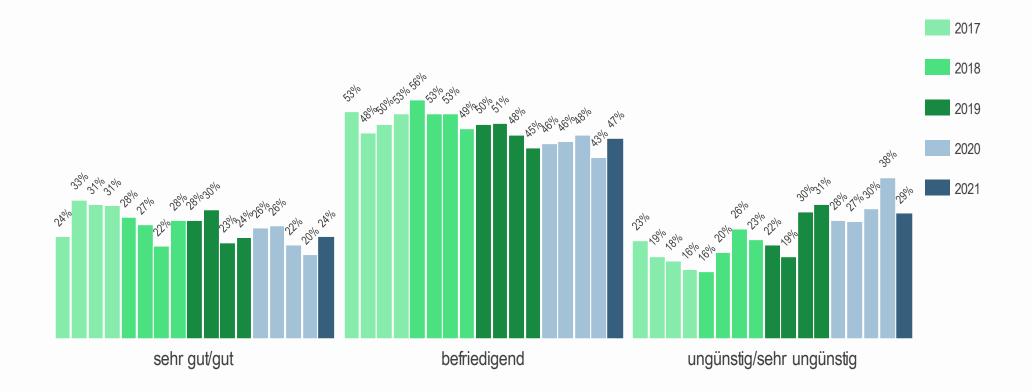


Ø Werte; 1 = sehr gut; 3 = befriedigend; 5 = sehr ungünstig

Frage 5: Wie beurteilen Sie die aktuelle wirtschaftliche Situation Ihres Betriebes?

Der Anteil der Betriebe, der die aktuelle wirtschaftliche Situation als ungünstig bewertet, ist deutlich niedriger als im Dezember 2020. Der Anteil der Optimisten steigt, bleibt aber hinter dem entsprechenden Vorjahreswert etwas zurück.

- Landwirte: Beurteilung der aktuellen wirtschaftlichen Situation -

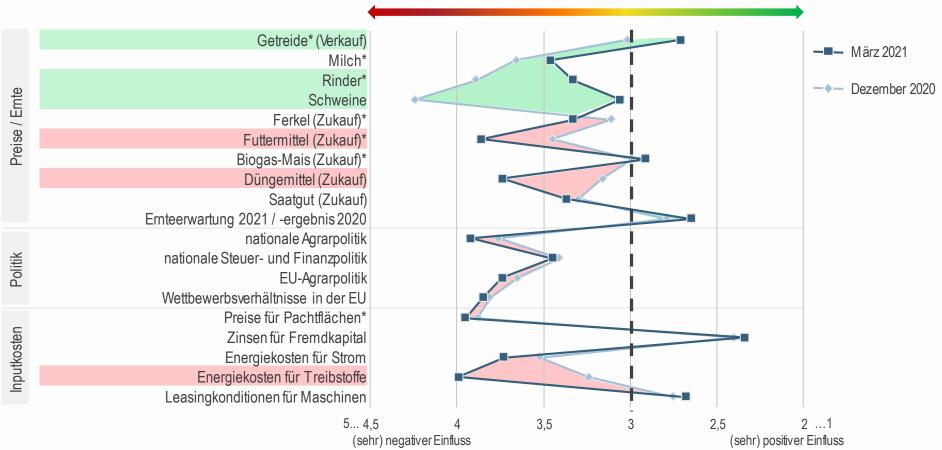


Differenz zu 100% = keine Angabe

Frage 5: Wie beurteilen Sie die aktuelle wirtschaftliche Situation Ihres Betriebes?

Die landwirtschaftlichen Erzeugerpreise werden spürbar positiver bewertet als im Dezember 2020, insbesondere die Preise für Schweine und Rinder. Negativen Einfluss auf die aktuelle wirtschaftliche Stimmungslage hat dagegen die Entwicklung der Einkaufspreise für Futter-, Düngemittel und Energie.

- Landwirte: Einfluss politischer und wirtschaftlicher Rahmenbedingungen - März '21 vs. Dezember '20 -

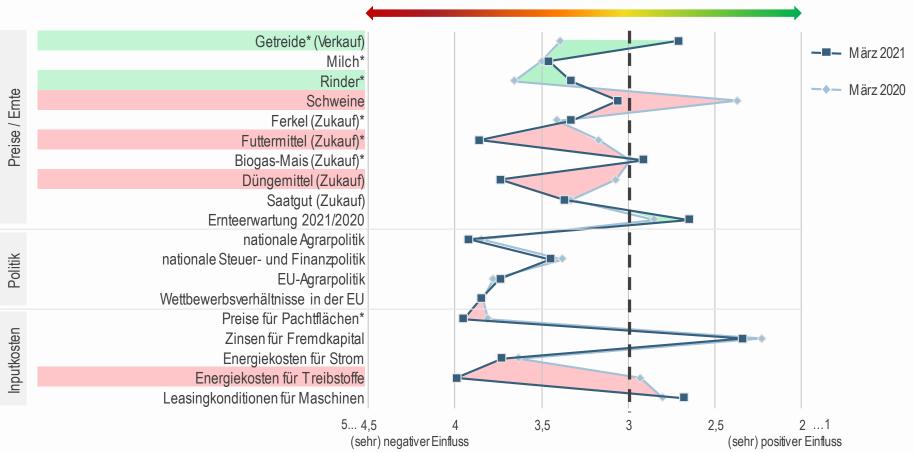


Ø Werte; \*Filter: Betrieb hat ... (Kühe/Rinder/Schweine/Getreide/Raps/Biogasanlage/Kulturanbau/Pachtfläche); die grün bzw. rot markierten Rahmenbedingungen zeigen eine Abweichung von mindestens 8% gegenüber der Vorwelle.

Frage 7: Wie beurteilen Sie zur Zeit die folgenden Rahmenbedingungen in Bezug auf die wirtschaftliche Entwicklung Ihres Betri ebes?

Im Jahresvergleich werden die Getreide- und Rinderpreise deutlich besser bewertet. Die Schweinepreise werden dagegen nicht so positiv bewertet wie noch im Frühjahr 2020. Auch im Jahresvergleich sind die Einkaufspreise von Futter-, Düngemitteln und Treibstoffen deutlich teurer geworden.

- Landwirte: Einfluss politischer und wirtschaftlicher Rahmenbedingungen - März '21 vs. März '20 -

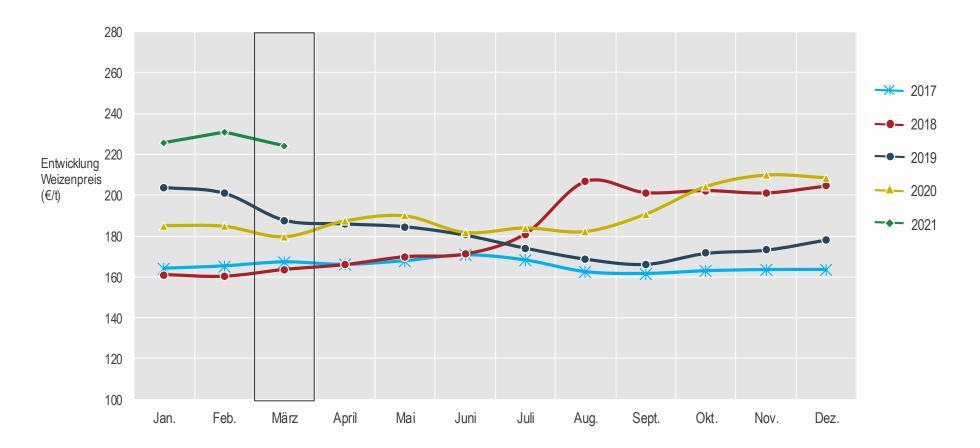


Ø Werte; \*Filter: Betrieb hat ... (Kühe/Rinder/Schweine/Getreide/Raps/Biogasanlage/Kulturanbau/Pachtfläche); die grün bzw. rot markierten Rahmenbedingungen zeigen eine Abweichung von mindestens 8% gegenüber der Vorjahreswelle.

Frage 7: Wie beurteilen Sie zur Zeit die folgenden Rahmenbedingungen in Bezug auf die wirtschaftliche Entwicklung Ihres Betri ebes?

### Weizenpreise weiter deutlich über Vorjahresniveau.

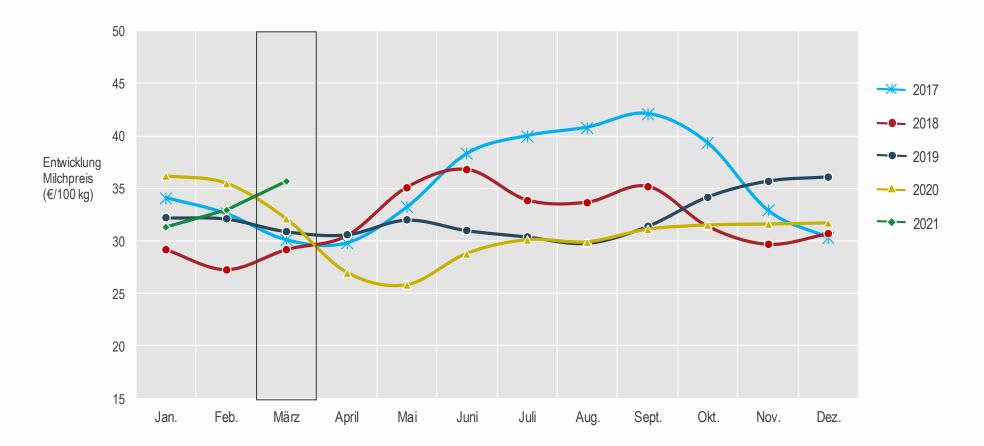
- Weizenpreisentwicklung - Januar 2017 bis März 2021 -



Quelle: https://www.finanzen.net/rohstoffe/weizenpreis/historisch

### Milchpreis steigt im März auf über Vorjahresniveau.

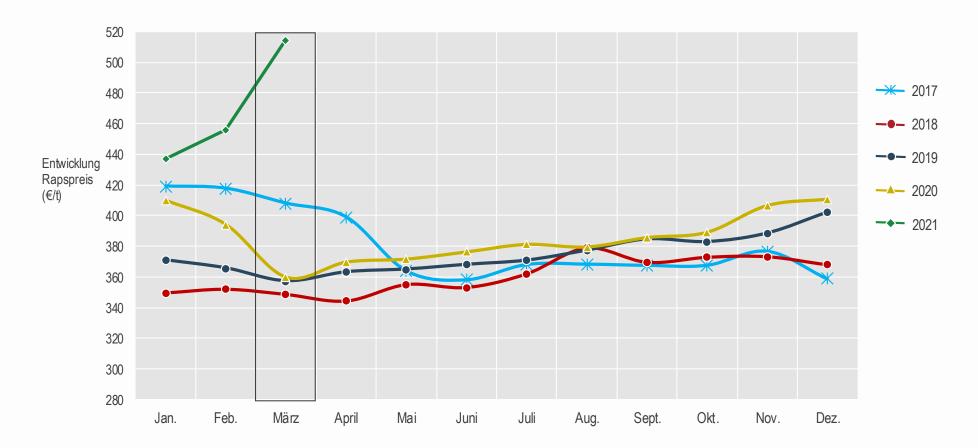
- Milchpreisentwicklung (Kieler Rohstoffwert) - Januar 2017 bis März 2021 -



Quelle: http://www.ife-ev.de/

### Starker Anstieg bei den Rapspreisen.

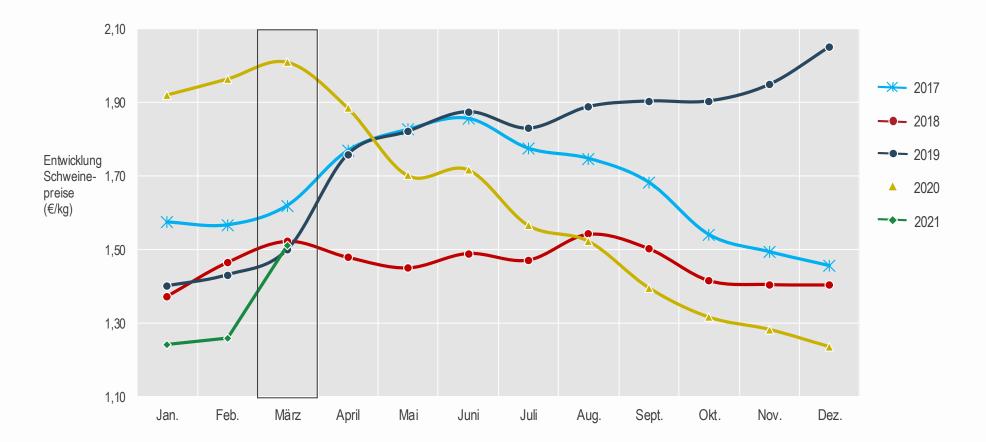
- Rapspreisentwicklung - Januar 2017 bis März 2021 -



Quelle: http://www.finanzen.net/rohstoffe/Rapspreis/historisch

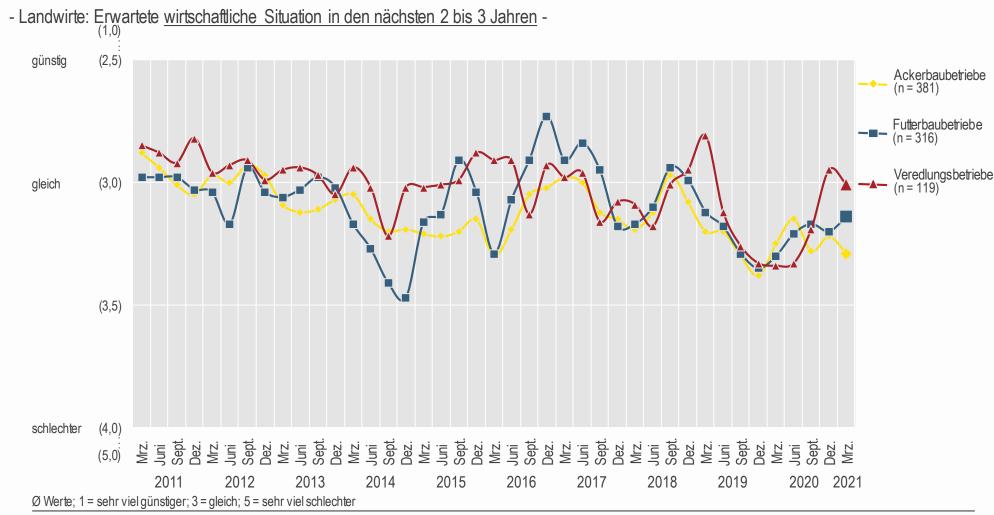
Nach starker Talfahrt seit März 2020 haben sich die Schweinepreise im Februar und März 2021 wieder spürbar erholt.

- Schweinepreisentwicklung - Januar 2017 bis März 2021 -



Quelle: https://agridata.ec.europa.eu/extensions/DashboardPigmeat/PigmeatPricesCarcases.html

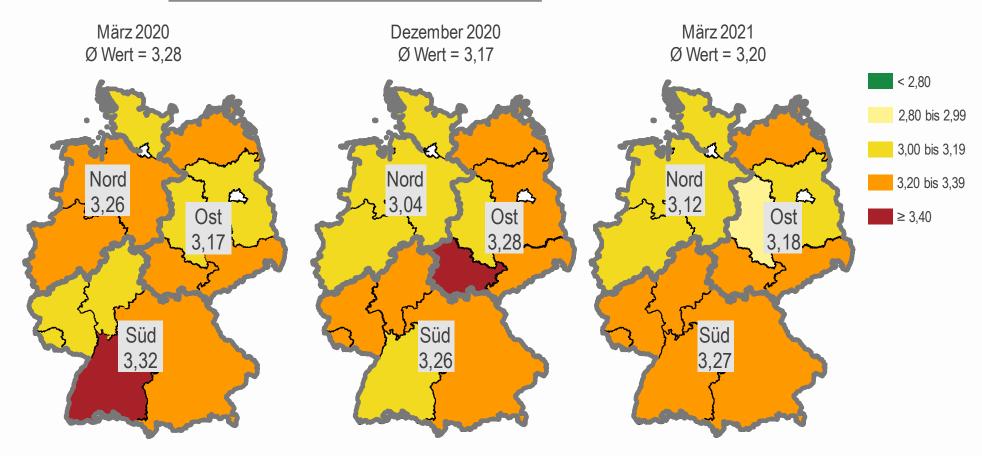
Die <u>zukünftige</u> wirtschaftliche Lage wird unter den Veredlungsbetrieben nicht mehr so positiv eingeschätzt wie im Dezember. Besonders groß ist die Zukunfts-Skepsis unter den Ackerbaubetrieben. Sie ist gegenüber Dezember sogar noch größer geworden. Futterbaubetriebe dagegen sehen wieder etwas optimistischer in die Zukunft.



Frage 6: Wie beurteilen Sie die wirtschaftliche Situation Ihres Betriebes für die nächsten 2 bis 3 Jahre gegenüber der aktuellen Situation?

Im Süden Deutschlands sind die Zukunftserwartungen weiterhin von vergleichsweise viel Skepsis geprägt.

- Landwirte: Erwartete wirtschaftliche Situation in den nächsten 2 bis 3 Jahren -

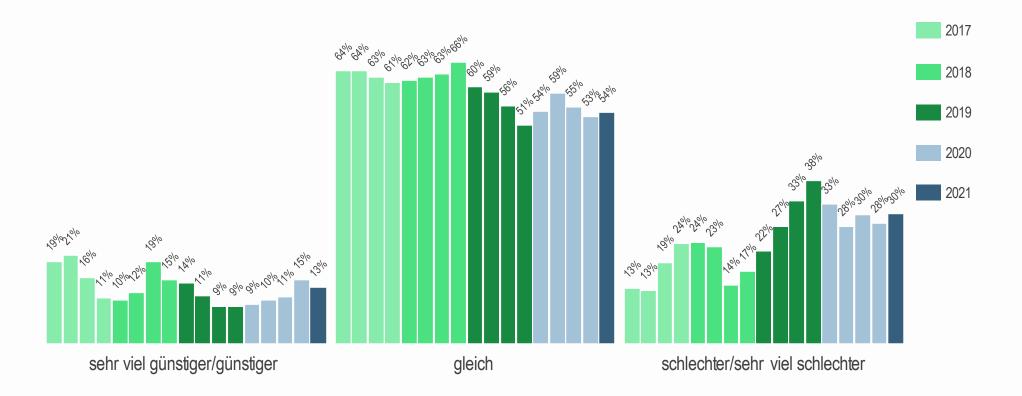


Ø Werte; 1 = sehr gut; 3 = befriedigend; 5 = sehr ungünstig

Frage 6: Wie beurteilen Sie die wirtschaftliche Situation Ihres Betriebes für die nächsten 2 bis 3 Jahre gegenüber der aktuellen Situation?

Insgesamt kaum Veränderung bei der Einschätzung der zukünftigen wirtschaftlichen Lage gegenüber Dezember 2020. Der Anteil der Optimisten ist geringfügig niedriger, der Anteil der Pessimisten entsprechend geringfügig höher als im Dezember 2020.

- Landwirte: Erwartete wirtschaftliche Situation in den nächsten 2 bis 3 Jahren -

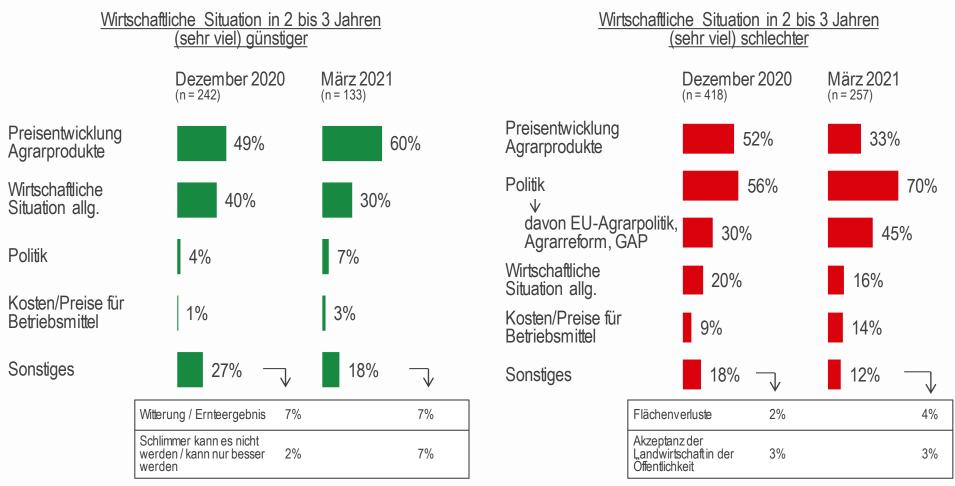


Differenz zu 100% = keine Angabe

Frage 6: Wie beurteilen Sie die wirtschaftliche Situation Ihres Betriebes für die nächsten 2 bis 3 Jahre gegenüber der aktuellen Situation?

# Optimisten begründen ihre Erwartungshaltung zunehmend mit steigenden Agrarpreisen. Bei den Pessimisten steigt die Sorge vor politisch bedingten negativen Einflüssen.

- Landwirte: Erwartete wirtschaftliche Situation in den nächsten 2 bis 3 Jahren - übergeordnete Kategorien -

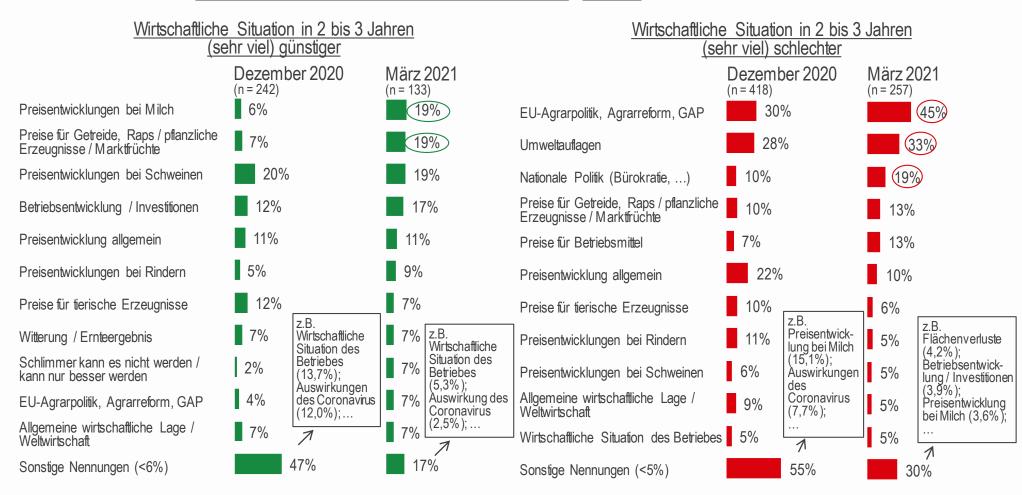


Mehrfachnennungen; Filter: Wirtschaftliche Situation in den nächsten 2 bis 3 Jahren (sehr viel) günstiger oder (sehr viel) schlechter

Frage 6, 6a: Wie beurteilen Sie die wirtschaftliche Situation Ihres Betriebes für <u>die nächsten 2 bis 3 Jahre</u> gegenüber der aktuellen Situation? Warumbeurteilen Sie die wirtschaftliche Situation <u>in 2 bis 3 Jahren</u> als…?

# Optimisten begründen ihre Erwartungshaltung zunehmend mit steigenden Agrarpreisen. Bei den Pessimisten steigt die Sorge vor politisch bedingten negativen Einflüssen.

- Landwirte: Erwartete wirtschaftliche Situation in den nächsten 2 bis 3 Jahren - detailliert -

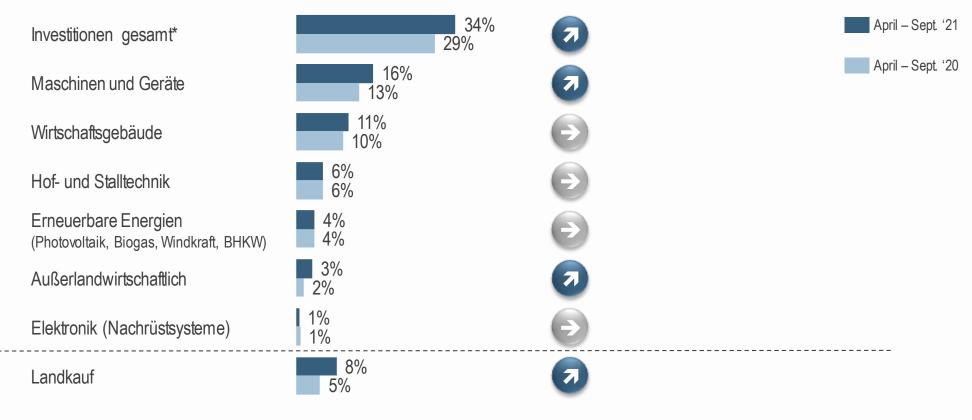


Mehrfachnennungen; Filter: Wirtschaftliche Situation in den nächsten 2 bis 3 Jahren (sehr viel) günstiger oder (sehr viel) schlechter

Frage 6, 6a: Wie beurteilen Sie die wirtschaftliche Situation Ihres Betriebes für <u>die nächsten 2 bis 3 Jahre</u> gegenüber der aktuellen Situation? Warumbeurteilen Sie die wirtschaftliche Situation <u>in 2 bis 3 Jahren</u> als…?

Anteil der Landwirte, der investieren will, ist deutlich gestiegen, besonders bei Investitionen in Maschinen und Geräte.

- Landwirte: Investitionsplanungen nach Investitionsbereichen -



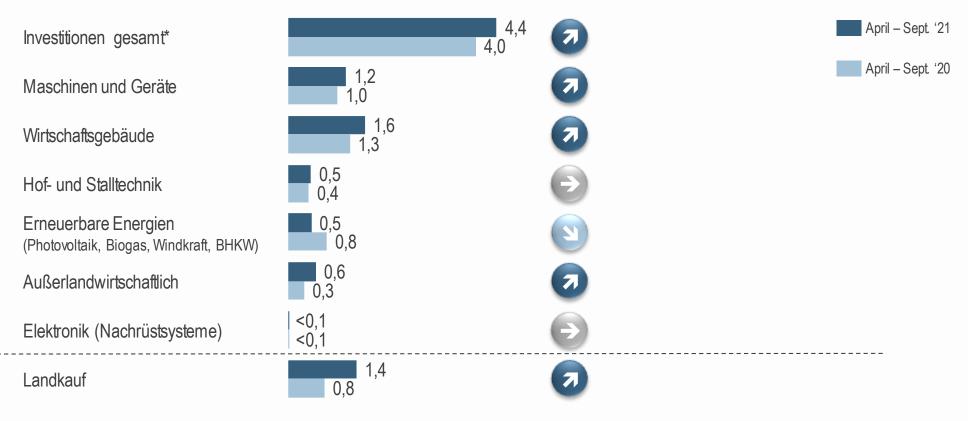
<sup>\*</sup>ohne Landkauf

Frage 11: Welche Investitionen werden Sie voraussichtlich bis zum Herbst 2021, also von April bis Ende September 2021, in den folgenden Bereichen durchführen (inkl. Mietkauf und Leasing)?

<sup>%</sup> Betriebe mit Investitionsplanungen inkl. Investitionswahrscheinlichkeiten (neu oder gebraucht)

Das geplante Investitionsvolumen ist im Jahresvergleich spürbar gestiegen, besonders bei Maschinen, Wirtschaftsgebäuden und Landzukauf – deutliches Investitionsminus aber bei Erneuerbaren Energien.

- Landwirte: Geschätztes Investitionsvolumen in Mrd. Euro -

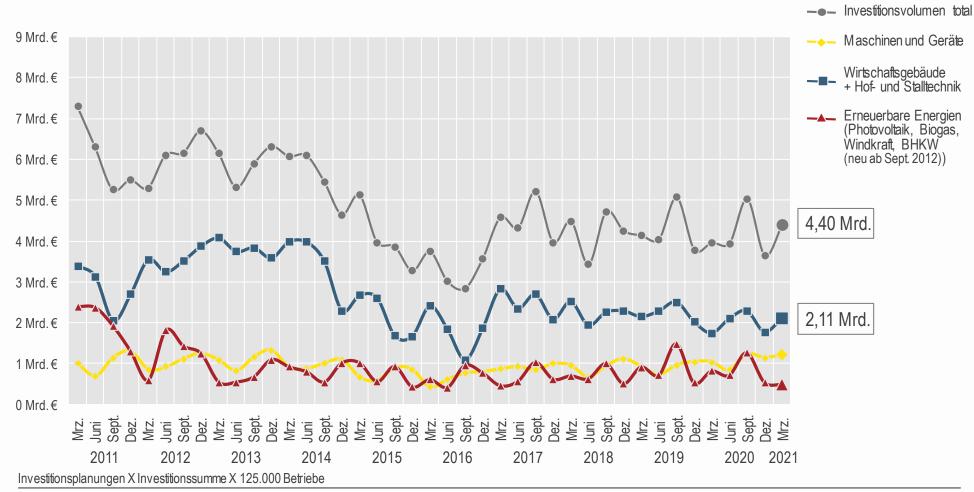


<sup>\*</sup>ohne Landkauf Investitionsplanungen X Investitionssumme X 125.000 Betriebe

Fragen 11, 12: Welche Investitionen werden Sie voraussichtlich bis zum Herbst 2021, also von April bis Ende September 2021, in den folgenden Bereichen durchführen (inkl. Mietkauf und Leasing)? Bitte schätzen Sie einmal, wie viel Euro Sie bis Herbst 2021 (April bis Ende September 2021) in den genannten Bereichen investieren?

Im Mittelfristvergleich relativ hohes Investitionsniveau bei Maschinen – weiterhin ein relativ niedriges Investitionsniveau bei Wirtschaftsgebäuden – Investitionen in Erneuerbare Energien auf Tiefpunkt.

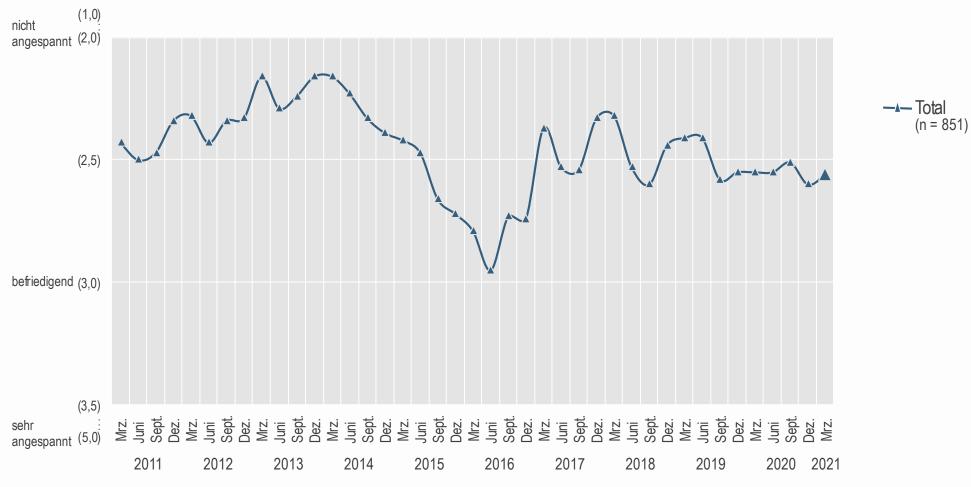
- Landwirte: Geschätztes Investitionsvolumen in Mrd. Euro in den nächsten 6 Monaten -



Fragen 11, 12: Welche Investitionen werden Sie voraussichtlich bis zum Herbst 2021, also von April bis Ende September 2021, in den folgenden Bereichen durchführen (inkl. Mietkauf und Leasing)? Bitte schätzen Sie einmal, wie viel Euro Sie bis Herbst 2021 (April bis Ende September 2021) in den genannten Bereichen investieren?

# Die Liquidität in den landwirtschaftlichen Unternehmen hat sich gegenüber Dezember 2020 geringfügig verbessert.

- Landwirte: Beurteilung der betrieblichen Liquidität -

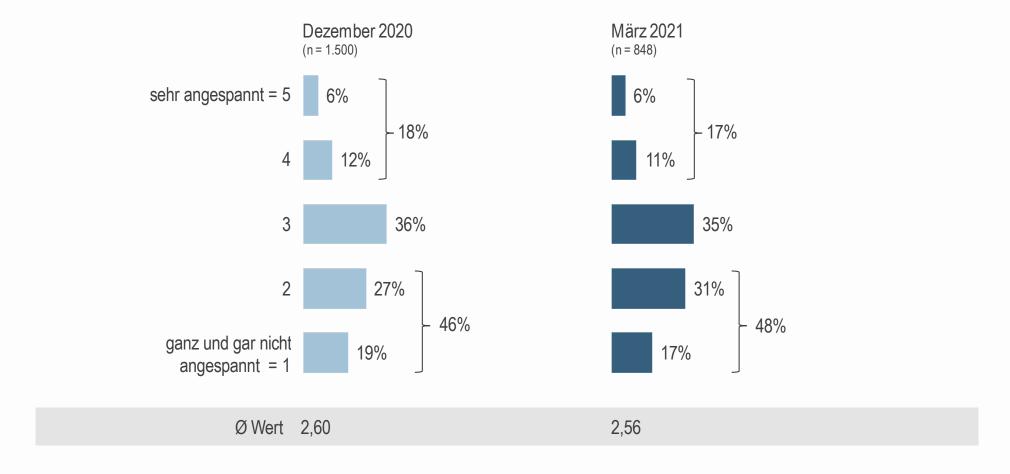


Ø Werte; 1 = ganz und gar nicht angespannt bis 5 = sehr angespannt

Frage 19g: Wie beurteilen Sie Ihre aktuelle betriebliche Liquidität?

#### Anteil der Betriebe mit angespannter Liquidität bei 17 Prozent.

- Landwirte: Beurteilung der betrieblichen Liquidität -

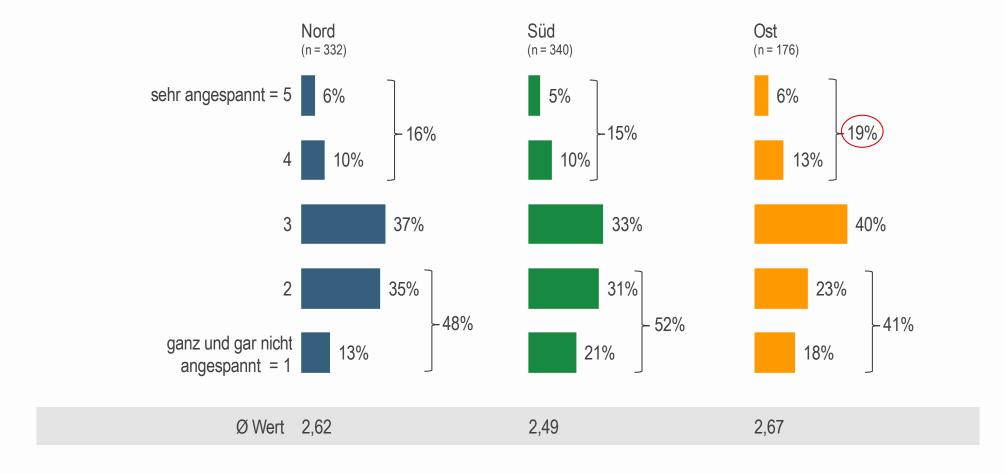


Filter: Angabe gemacht

Frage 19g: We beurteilen Sie Ihre aktuelle betriebliche Liquidität?

### Überdurchschnittlich hoher Anteil von Betrieben mit angespannter Liquidität im Osten Deutschlands.

- Landwirte: Beurteilung der betrieblichen Liquidität -

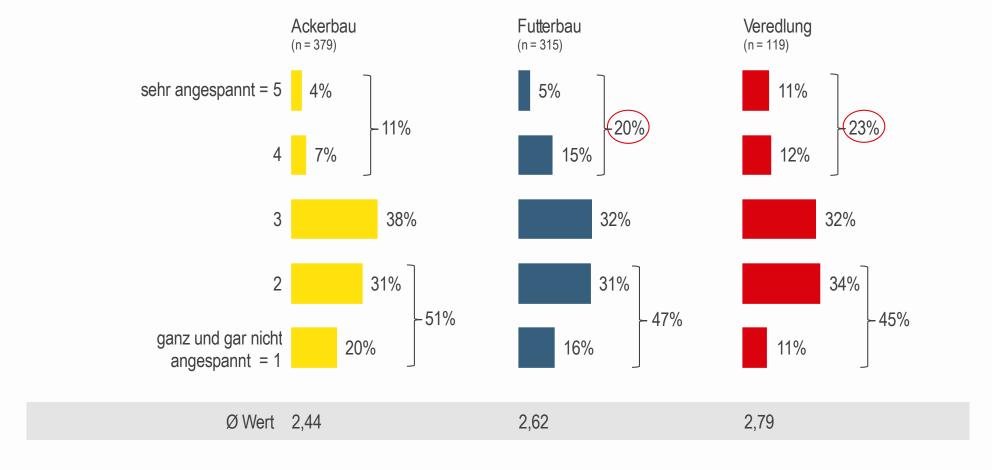


Filter: Angabe gemacht

Frage 19g: We beurteilen Sie Ihre aktuelle betriebliche Liquidität?

## Relativ angespannte Liquiditätsverhältnisse in den Futterbau- und vor allem in den Veredlungsbetrieben.

- Landwirte: Beurteilung der betrieblichen Liquidität -



Filter: Angabe gemacht

Frage 19g: We beurteilen Sie Ihre aktuelle betriebliche Liquidität?

## Trotz wieder deutlich anziehender Schweinepreise ist die Liquiditätslage im Durchschnitt der Veredlungsbetriebe weiter sehr angespannt.

- Landwirte: Beurteilung der betrieblichen Liquidität -



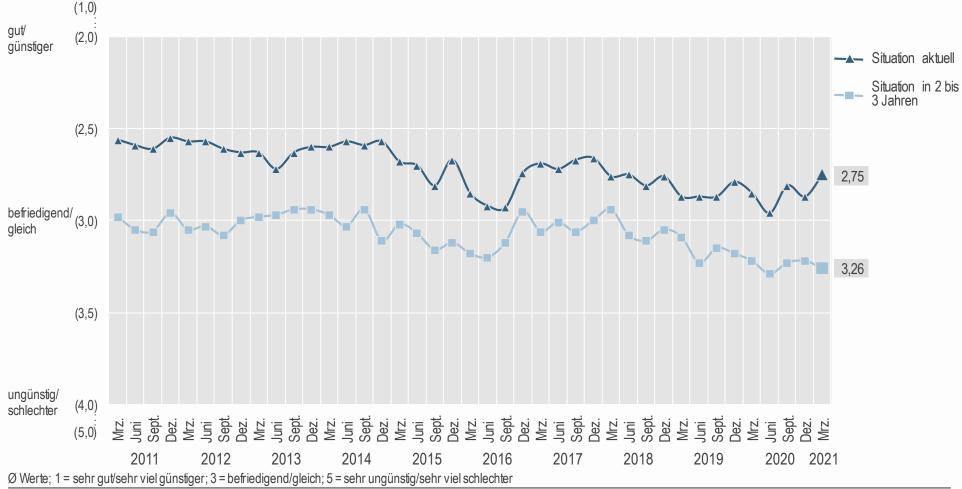
Ø Werte; 1 = ganz und gar nicht angespannt bis 5 = sehr angespannt; Filter: Angabe gemacht

Frage 19g: Wie beurteilen Sie Ihre aktuelle betriebliche Liquidität?



Lohnunternehmer bewerten die <u>aktuelle</u> wirtschaftliche Lage spürbar besser als im Dezember 2020. Die Einschätzung der <u>zukünftigen</u> wirtschaftlichen Situation bleibt jedoch weiterhin verhalten.

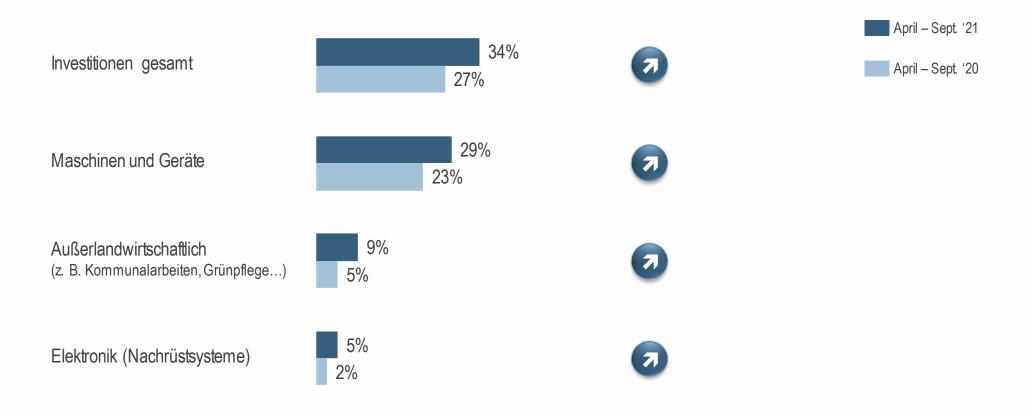
- Lohnunternehmer: Beurteilung der aktuellen und zukünftigen wirtschaftlichen Situation -



Fragen 5, 6: Wie beurteilen Sie die aktuelle wirtschaftliche Situation Ihres Betriebes? Wie beurteilen Sie die wirtschaftliche Situation Ihres Betriebes für die nächsten 2 bis 3 Jahre gegenüber der aktuellen Situation?

Die Investitionsplanungen der Lohnunternehmer liegen in allen Bereichen deutlich über dem entsprechendem Vorjahresniveau.

- Lohnunternehmer: Investitionsplanungen nach Investitionsbereichen -

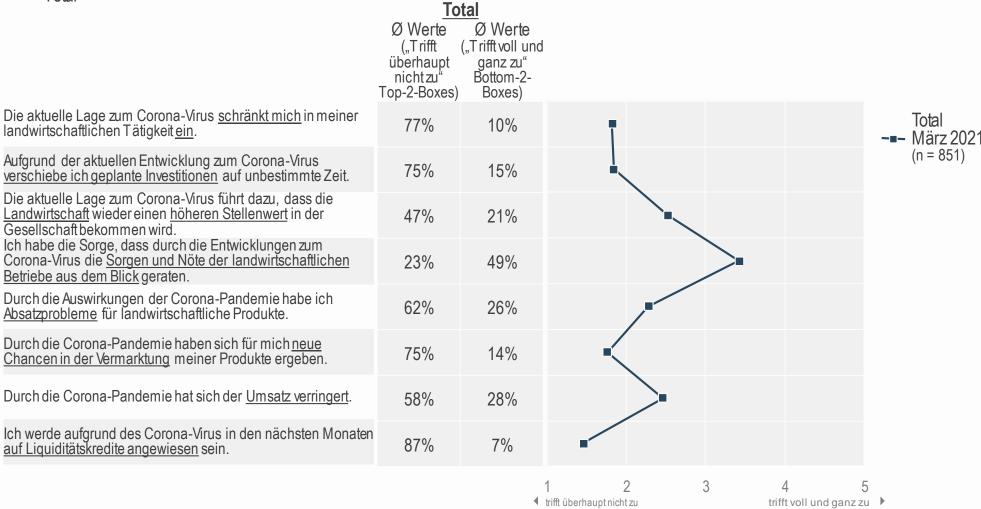


<sup>%</sup> Betriebe mit Investitionsplanungen inkl. Investitionswahrscheinlichkeiten (neu oder gebraucht)

Frage 11: Welche Investitionen werden Sie voraussichtlich bis zum Herbst 2021, also von April bis Ende September 2021, in den folgenden Bereichendurchführen (inkl. Mietkauf und Leasing)?

Anhang COVID-19

- Total -

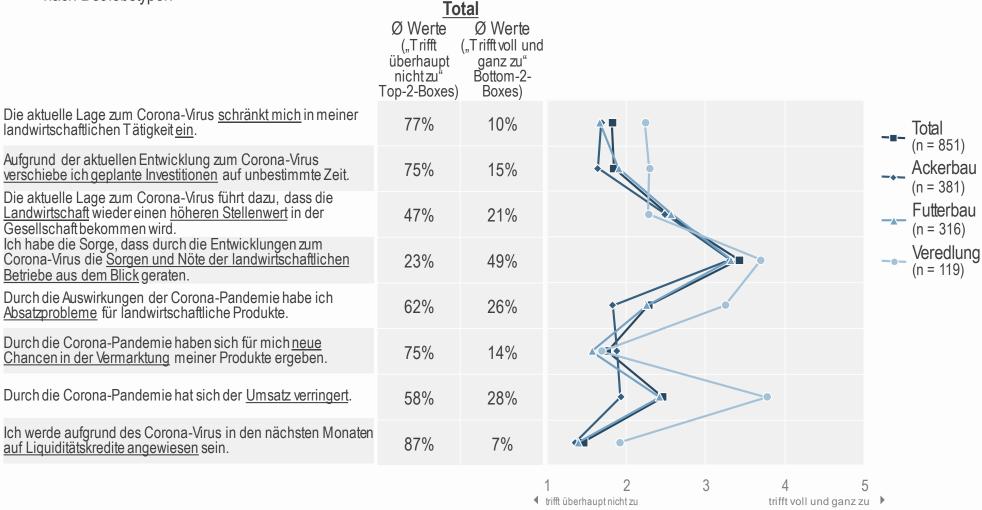


#### Ø Werte

- Total -

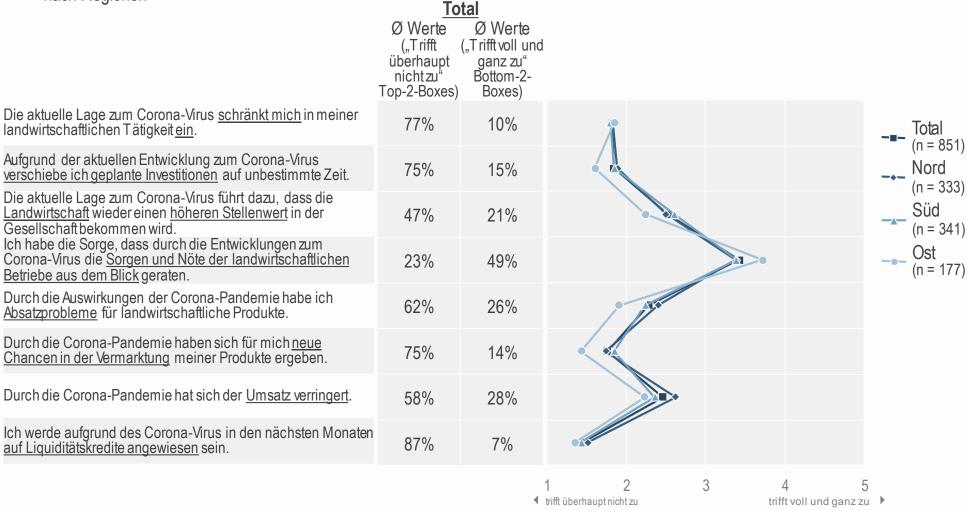
- 10tal -	Ø Werte	<b>ärz 2021)</b> Ø Werte ("Trifft voll und ganz zu" Bottom-2- Boxes)				
Die aktuelle Lage zum Corona-Virus <u>schränkt mich</u> in meiner landwirtschaftlichen Tätigkeit <u>ein</u> .	77%	10%	18			Total -■- März 2021
Aufgrund der aktuellen Entwicklung zum Corona-Virus verschiebe ich geplante Investitionen auf unbestimmte Zeit.	75%	15%				(n = 851) Total
Die aktuelle Lage zum Corona-Virus führt dazu, dass die Landwirtschaft wieder einen höheren Stellenwert in der Gesellschaft bekommen wird.	47%	21%				-■- Dez. 2020 (n = 1.500)
Ich habe die Sorge, dass durch die Entwicklungen zum Corona- Virus die Sorgen und Nöte der landwirtschaftlichen Betriebe aus dem Blick geraten.	23%	49%				Total Sept. 2020
Durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie habe ich Absatzprobleme für landwirtschaftliche Produkte. [sehe ich Absatzprobleme auf meinen Betrieb zukommen] **	62%	26%				(n = 851)
Durch die Corona-Pandemie haben sich für mich <u>neue Chancen</u> in der Vermarktung meiner Produkte ergeben.*	75%	14%				Total Juni 2020 (n = 854)
Durch die Corona-Pandemie hat sich der <u>Umsatz verringert</u> . *	58%	28%		<b>V</b>		Total
Ich werde aufgrund des Corona-Virus in den nächsten Monaten auf Liquiditätskredite angewiesen sein. ***	87%	7%				März 2020 (n = 676)
Ø Werte  * neu im Juni 2020; ** Textänderung ab Juni 2020 (alter Tex	.tvgl.[]);***Frag		1 2 trifft überhaupt nicht zu 020 nicht gestellt	3	4 trifft voll und ganz z	5 u •

- nach Betriebstypen -



#### Ø Werte

- nach Regionen -



#### Ø Werte

- nach Betriebsgrößen -

<u>Total</u>											
	Ø Werte ("Trifft	Ø Werte ("Trifft voll und									
	überhaupt	ganz zu"									
	nichtzu" Top-2-Boxes)	Bottom-2- Boxes)									
Die aktuelle Lage zum Corona-Virus schränkt mich in meiner	, ,	,									
landwirtschaftlichen Tätigkeit <u>ein</u> .	77%	10%	/i			Total					
Aufgrund der aktuellen Entwicklung zum Corona-Virus	750/	450/				(n = 851) 30 – 49 ha					
verschiebe ich geplante Investitionen auf unbestimmte Zeit.	75%	15%				(n = 117)					
Die aktuelle Lage zum Corona-Virus führt dazu, dass die Landwirtschaft wieder einen höheren Stellenwert in der	470/	040/				50 – 99 ha					
Gesellschaft bekommen wird.	47%	21%				(n = 289)					
Ich habe die Sorge, dass durch die Entwicklungen zum Corona-Virus die Sorgen und Nöte der landwirtschaftlichen	23%	49%				≥100 ha					
Betriebe aus dem Blick geraten.	2370	49 70				(n = 445)					
Durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie habe ich	62%	26%									
Absatzprobleme für landwirtschaftliche Produkte.	02 /0	20 /0									
Durch die Corona-Pandemie haben sich für mich neue	75%	14%									
Chancen in der Vermarktung meiner Produkte ergeben.	1 3 /0	1 7 /0									
Durch die Corona-Pandemie hat sich der Umsatz verringert.	58%	28%									
		2070									
Ich werde aufgrund des Corona-Virus in den nächsten Monater auf Liquiditätskredite angewiesen sein.	87%	7%									
aur Erquiditatorite angewiesen sein.	0. ,0	. , ,									
				0	4 5						
		4	trifft überhaupt nicht zu	trif	ft voll und ganz zi	J .					

#### Ø Werte